

# Wie entsteht eine technische Regel?

13.01.2026, OBP LV Mitte

Christian Wilhelm, Dr.-Ing.

Fachreferent für kommunale Abwasserbehandlung

Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V.  
(DWA)

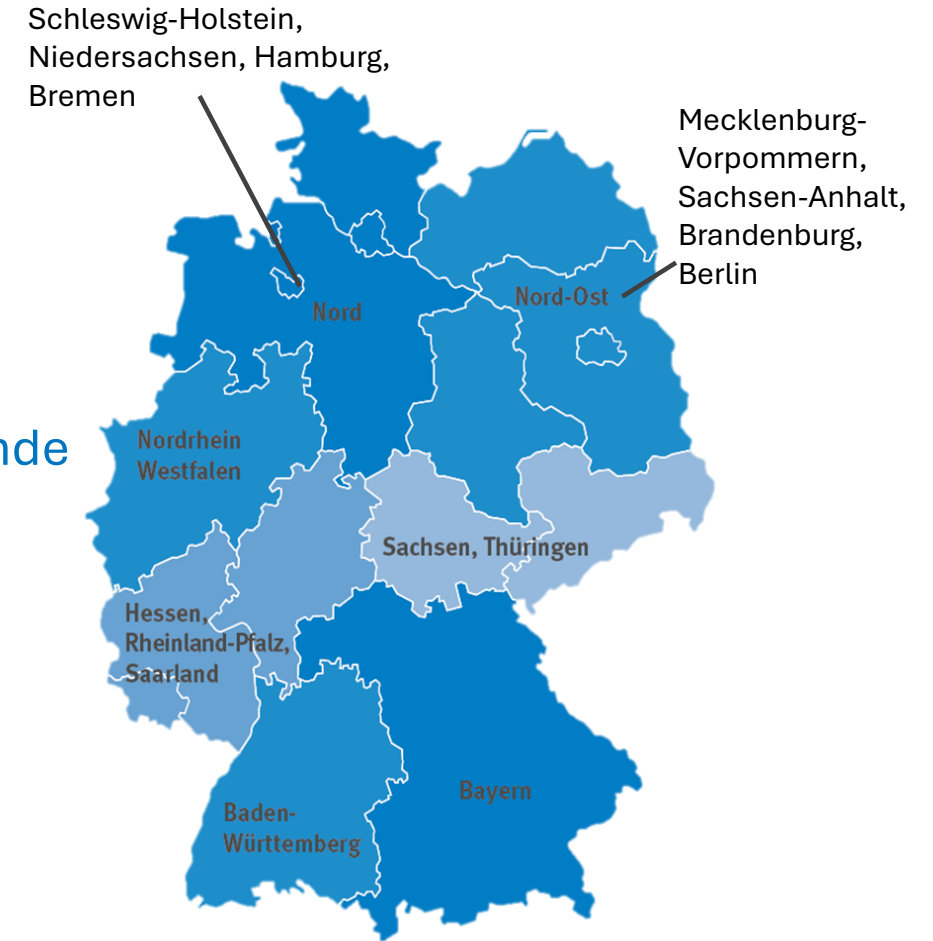
Abteilung Wasser- und Abfallwirtschaft

# Wie entsteht eine technische Regel?

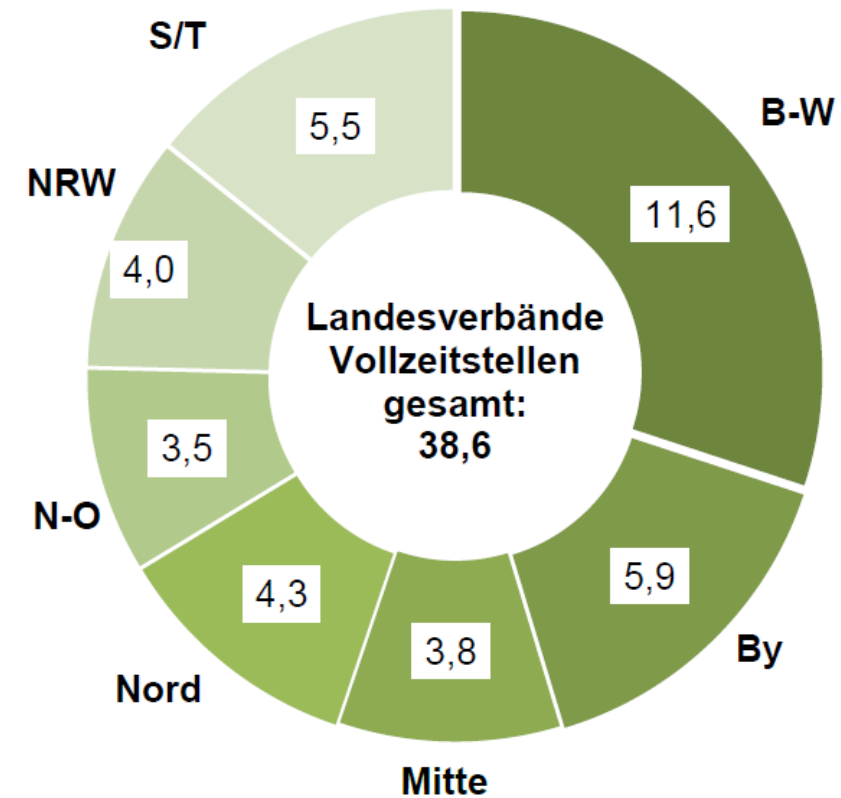
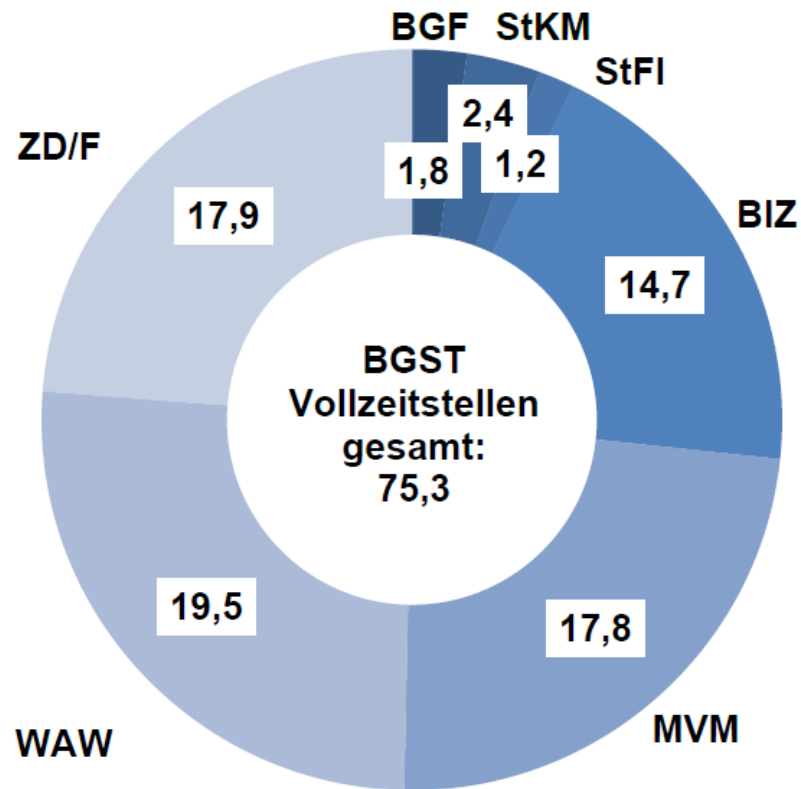
- 1 Einleitung in die Struktur der DWA
- 2 Organisation und Arbeitsweise der Gremien der DWA
- 3 Von der Idee zur technischen Regel am Beispiel des DWA-A 202
- 4 Mitarbeit am technischen Regelwerk – wer und warum?
- 5 Diskussion

# Struktur der DWA

- Sieben Landesverbände und eine Bundesgeschäftsstelle
- Landesverbände bieten regionale Fachveranstaltungen an mit einem Fokus auf Bildungsveranstaltungen
- Landesverbände stehen im Austausch mit Landesbehörden
- Nachbarschaften sind in der Verantwortung der Landesverbände
- Bundesgeschäftsstelle betreut die DWA-Gremien und die Erstellung des Regelwerks
- Bundesgeschäftsstelle bietet überregionale Fachveranstaltungen sowie Seminare zum Regelwerk an
- Bundesgeschäftsstelle berät die Bundespolitik und ist in internationale Gremien aktiv (IWA, EWA, CEN-TC, ISO ...)



# Struktur der DWA



*Die Bundesgeschäftsstelle und die Landesverbände in Vollzeitstellen (Stand: jeweils 31.12.2024)*

# Organisation und Arbeitsweise der Gremien

## Hauptausschüsse

Bildung/ Internationale Zusammenarbeit (BIZ)

Gewässer und Boden (GB)

Hydrologie und Wasserbewirtschaftung (HW)

Industrieabwässer und anlagenbezogene  
Gewässerschutz (IG)

Kommunale Abwasserbehandlung (KA)

Kreislaufwirtschaft, Energie und Klärschlamm (KEK)

Recht (RE)

Siedlungsentwässerung und urbanes  
Regenwassermanagement (SR)

Wirtschaft (WI)

Wasserbau und Wasserkraft (WW)

## Qualitätssicherung

**Stabstelle Politik**

**Stabstelle TSM**



[DWA-Fachgremien-Navigationssystem](#)

# Organisation und Arbeitsweise der Gremien

HA KOMMUNALE ABWASSERBEHANDLUNG (KA)
Dr.-Ing. Frank Obenaus
(cw)

FA KA-1 NASS-Resourcen-orientierte Sanitärsysteme  Gemeinsamer FA mit dem KAES	FA KA-2 Klimaschutz und Treibhausgas	FA KA-3 Einleiten von Abwasser aus gewerblichen und industriellen Betrieben in eine öffentliche Abwasseranlage	FA KA-5 Mechanische Vorreinigung und Absatzverfahren	FA KA-6 Aerobe biologische Abwasserreinigungs-verfahren	FA KA-7 Membranverfahren	FA KA-8 Verfahren der weitestgehenden Abwasserreinigung nach biologischer Behandlung	FA KA-10 Abwasserbehandlung im ländlichen Raum	FA KA-11 Technische Ausrüstung und Bau von Kläranlagen	FA KA-12 Betrieb von Kläranlagen	FA KA-13 Automatisierung von Kläranlagen	FA KA-14 Emissionen aus Abwasseranlagen
AG KA-1.1 Technik und Bemessung	AG KA-2.1 Datenerteilung direkter Treibhausgasemissionen	AG KA-3.3 Überarbeitung der Merkblattreihe DWA-M 115		AG KA-6.1 Mikrobiologie in der Abwasserreinigung	AG KA-7.1 Bemessung und Energiebedarf	AG KA-8.2 Abwasserreinigung durch Fällung und Flockung	AG KA-10.1 Abwasserteichanlagen	AG KA-11.1 * Schutz und Instandsetzung von Betonbauwerken in kommunalen Kläranlagen	AG KA-12.1 Betriebsmethoden für die Abwasseranalytik	AG KA-13.2 Planbede Control	AG KA-14.1 Grundlagen Geruchsemissionen aus Abwasseranlagen
AG KA-1.2 * Behandlung von Gewässer und Grundwasserströmen	AG KA-2.2 Umsetzung von Emissionsminderungsmaßnahmen			AG KA-6.2 SBK-Anlagen	AG KA-7.2 Betriebliche Aspekte von Membranverfahren, Reinigung, Vorbehandlung	AG KA-8.3 Abwasserfiltration		AG KA-11.3 Elektrotechnik	AG KA-12.2 Personalbedarf für den Betrieb kommunaler Kläranlagen	AG KA-13.3 Automatisierung der Schlemmbehandlung	AG KA-14.3 Lärm auf Abwasseranlagen
AG KA-1.3 Landwirtschaftliche Verwertung	AG KA-2.3 Treibhausgasbilanzierung auf Unternehmensebene			AG KA-6.3 Stoffverfahren	AG KA-7.3 Wirtschaftliche Aspekte von Membranverfahren, Membranstandorten	AG KA-8.4 Wassersföeder-Verwendung für landwirtschaftliche und urbane Zwecke in Deutschland		AG KA-11.4 Sicherheitstechnik		AG KA-13.4 * Prozessmerkmale für Stickstoff, Phosphor und Kohlenstoff in Abwasserbehandlungsanlagen	
AG KA-1.4 Systemintegration	AG KA-2.4 Treibhausgasberichterstattung und spezifische Emissionsdaten			AG KA-6.4 Bemessungswerte für Abwasseranlagen	AG KA-7.4 Rückhalt von Partikeln, Kernen und Mikro Schadstoffen	AG KA-8.5 Ozonung auf Kläranlagen				AG KA-13.5 Konzepte der Industrie 4.0 für die Abwassertechnik	
AG KA-1.5 Strategien zur Anpassung der Abwasserinfrastruktur für den ländlichen Raum	AG KA-2.5 CO <sub>2</sub> e Emission bei Material und Bau			AG KA-6.5 Belüftung und Durchmischung		AG KA-8.6 Aktivkohleinsatz auf Kläranlagen					
AG KA-1.6 F&E Bedarf											

# Organisation und Arbeitsweise der Gremien

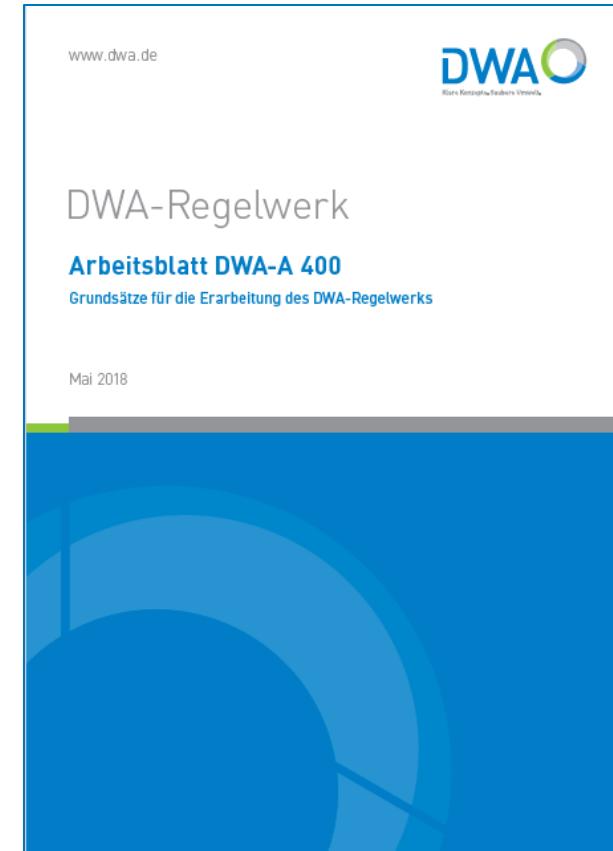
- Haupt- und Fachausschüsse tagen i.d.R zweimal im Jahr
- Arbeitsgruppen haben eine hohe Quote an Omnline-Sitzungen

KURZSTATISTIK FACHGREMIENARBEIT	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Anzahl Fachgremien	340	331	319	314	331	350	360
Sitzungen	444	403	424	423	469	714*	641*
Anzahl gültiger Arbeits- und Merkblätter	351	364	368	368	373	379	383
Anzahl der Neuerscheinungen RW	47	50	49	41	53	43	44

2021\* 671 Webkonferenzen, 43 Präsenz- und Hybrid-Sitzungen

2022\*480 Webkonferenzen, 161 Präsenz- und Hybrid-Sitzungen

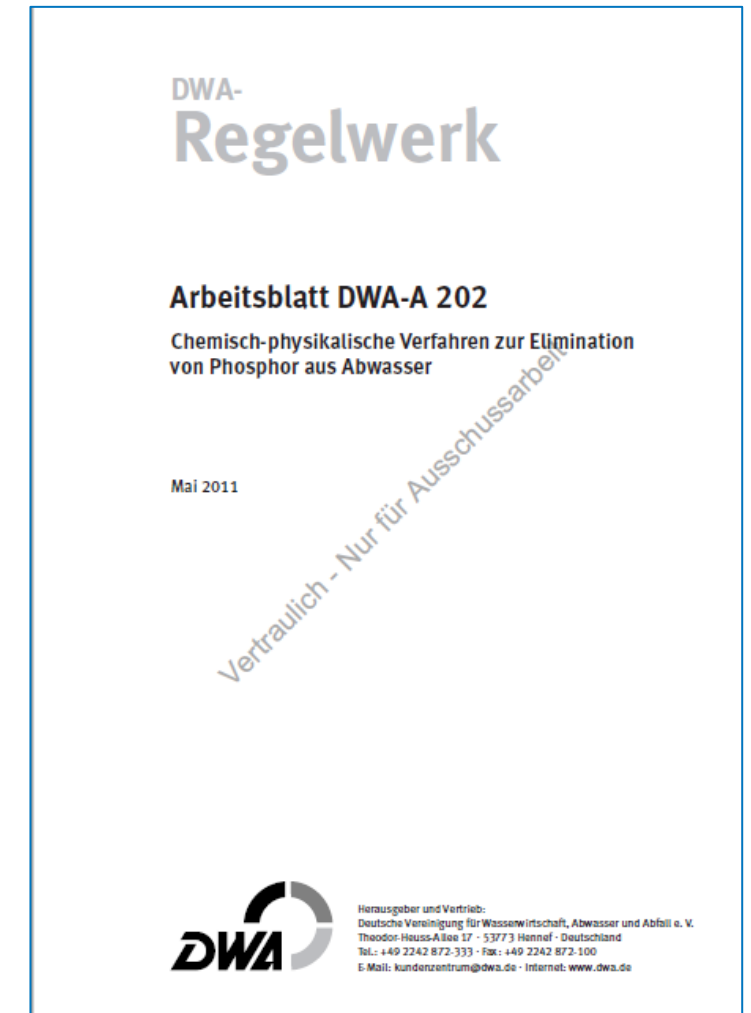
# Von der Idee zur technischen Regel





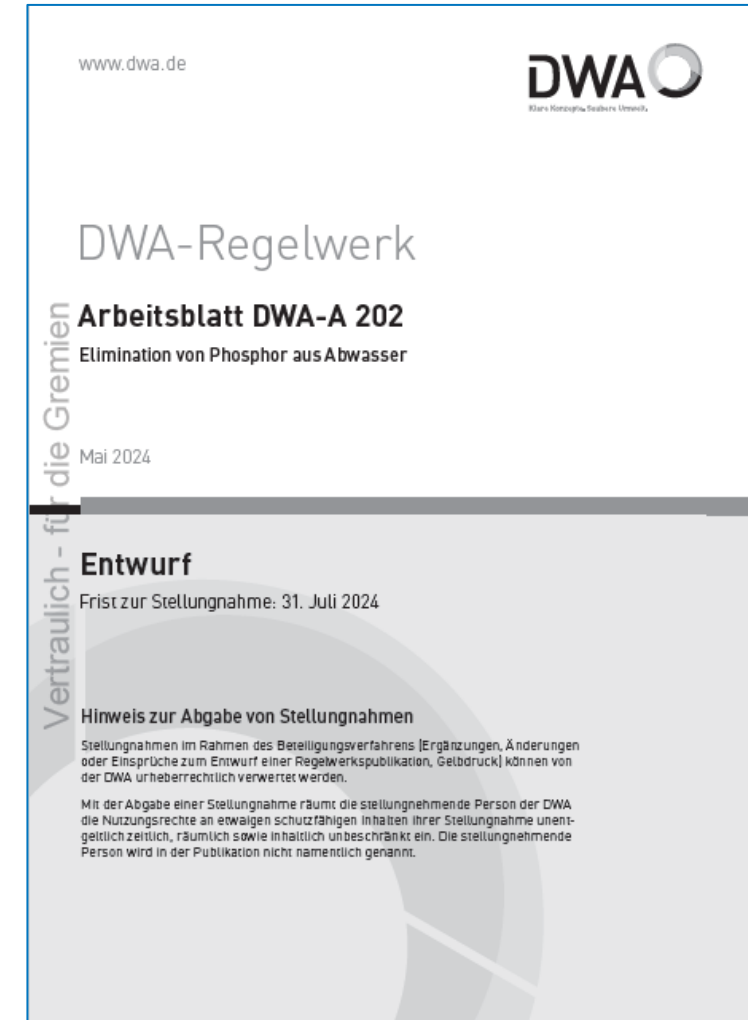
# Von der Idee zur technischen Regel

- Grundlage sind DWA-A 400 und die GO der Fachgremienarbeit
- Alle fünf Jahre wird der zuständige Fachausschuss aufgefordert die technische Regel auf Aktualität zu prüfen
- 2019 wurde im zuständigen Fachausschuss KA-8 die Notwendigkeit gesehen das Arbeitsblatt zu aktualisieren
- Jedes Vorhaben muss vom übergeordneten Hauptausschuss frei gegeben und anschließend in der KorrespondenzAbwasser angekündigt / veröffentlicht werden
- Veröffentlichung Mai 2019 / konst. Sitzung Januar 2020
- Arbeitsgruppe wurde 2/3 mit neuen Bewerbern ergänzt



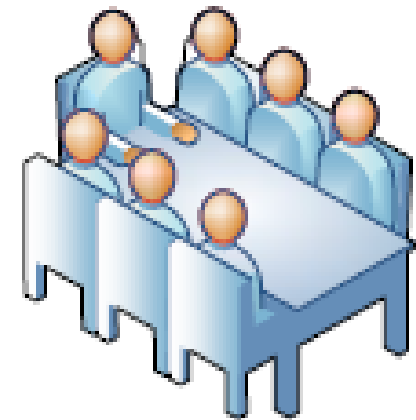
# Von der Idee zur technischen Regel

- Vor Drucklegung geht eine Korrekturschleife durch die QS
- Der Gelbdruck wurde Mai 2024 veröffentlicht
- 20 Einsprechende und 66 Seiten Synopse
- 7.11.2024 erste Einspruchssitzung – insgesamt > 20h online
- Freigabe Synopse KA-8 im April 2025
- Zweite Runde mit vier verbliebenen Einsprechenden
- Konsens mit allen Einsprechenden August 2025
- Freigabe Fachausschuss KA-8 September 2025
- Freigabe Hauptausschuss KA November 2025
- Freigabe DWA-Präsidium Januar 2026
- Drucklegung (QS) und Veröffentlichung März/April 2026



# Mitarbeit am technischen Regelwerk – wer und warum?

- Jeder kann am technischen Regelwerk mitarbeiten, wenn er Expertise zum Thema mitbringt
- Die Beteiligung junger Kolleg\*innen ist erwünscht, wenig Berufserfahrung ist kein Ausschluss
- Die Mitarbeit ist ehrenamtlich und es gibt keine finanzielle Unterstützung durch die DWA – leider
- Die Vernetzung mit anderen Expert\*innen durch die Arbeit am technischen Regelwerk ist wertvoll – auch für den Arbeitgeber, wenn er die Mitarbeit ermöglicht!
- Beteiligung in den Gremien aus der Praxis – insbesondere aus kleineren Betrieben – wäre sehr gewünscht!
- ...







Raum für Fragen und Diskussion

Die DWA – ein starkes Netzwerk.

Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit

[www.dwa.de](http://www.dwa.de)

